

Clubs weisen Hunderte wegen fehlenden Covid-Zertifikats ab

ZÜRICH. Frust statt endlich Party: Längst nicht alle Feiernden hatten am Samstag ein gültiges Covid-Zertifikat dabei.

«Die Stimmung war brutal und auch um halb sechs am Morgen waren noch viele da», sagt der 22-jährige Mallick Sosseh. Die erste Clubnacht nach Monaten, die er im Trischli in St. Gallen verbracht habe, sei perfekt gewesen. Auch wenn die Vorfreude am Samstag riesig war, endete der Abend für viele Feiernde aber nach langem Anstehen nicht im Club, sondern mit einer Enttäuschung: «Wir mussten extrem viele Leute abweisen, weil sie kein gültiges Covid-Zertifikat hatten», sagt Rene Meier, Geschäftsführer des St. Galler Clubs Ivy. Nach seiner Schätzung waren es weit über 200 Personen. Vielen sei nicht bewusst gewesen, dass ein negatives Testresultat zum Feiern nicht reiche, so Meier.

Wie Alexander Bücheli von der Schweizer Bar- und Clubkommission bestätigt, mussten in den geöffneten Clubs in den Städten viele abgewiesen werden: «Wir dürfen wirklich nur



Auch vor dem Hive in Zürich gab es am Samstag eine lange Schlange. 20MIN

Personen mit einem gültigen Zertifikat hineinlassen.» Dass diese Situation für abgewiesene Gäste frustrierend sei, könne er gut nachvollziehen. Bis nächste Woche brauche es darum viel mehr Kapazitäten, um Zertifikate ausstellen zu kön-

nen. Doch noch ist das erst in wenigen Apotheken möglich. «Die Apotheken sind derzeit mit Hochdruck daran, die Informatik-Infrastruktur für die Covid-Zertifikate aufzubauen», sagt Lorenz Schmid, der Präsident des Zürcher Apotheker-

verbandes. «Im Verlauf der nächsten Woche werden schrittweise in den meisten Zürcher Apotheken Zertifikate nach negativen Tests ausgestellt werden können.» Zudem seien mobile Teststrassen vor Clubs in Planung. **NOAH KNÜSEL**

Mann klemmt sich Kopf in Container ein und stirbt

HILCHENBACH (D). Eine Bäckerin machte in Hilchenbach einen grausigen Fund. Wie «Bild» am Wochenende berichtete, entdeckte sie am Morgen des 16. Juni einen regungslosen Körper, der aus einem Altkleidercontainer hing. Polizeisprecher Stefan Pusch sagt gegenüber «Bild»: «Der Mann muss mit den Füßen auf der gelben Kiste gestanden haben und plötzlich abgerutscht sein.» Die Polizei vermutet, der Mann habe Kleidung aus dem Container fischen wollen, als beim Abrutschen die Klappe zuschnappte und den Kopf des Mannes einklemmte, sodass er das Bewusstsein verlor und erstickte. Beim Toten handle es sich um einen 40-jährigen Elektriker. **ROA**

Genugtuung bei Impfschädigung

ZÜRICH. Bei der Schweizer Heilmittelbehörde Swissmedic sind bisher rund 3000 Meldungen zu Nebenwirkungen von Corona-Impfungen eingegangen. Rund Tausend davon schätzte Swissmedic als schwerwiegend ein. Bei zwei Personen waren die Nebenwirkungen derart schwerwiegend, dass sie ein Gesuch für

eine Entschädigung oder Genugtuung beim Eidgenössischen Departement des Innern eingereicht haben. Dies schreibt die «NZZ am Sonntag».

Die Bandbreite der verschiedenen Nebenwirkungen nach der Impfung ist laut Swissmedic sehr gross. Fieber, Kopfschmerzen oder Atemnot wur-

den der Behörde am häufigsten gemeldet. International sei es in sehr seltenen Fällen aber auch schon zu Herzmuskelerkrankungen und Immuntrombozytopenien (ITP) gekommen. «Die Einteilung in schwerwiegende und nicht-schwerwiegende unerwünschte Wirkungen ist international standardisiert», so Swissmedic-Sprecher Lukas Jaggi.

Laut dem Epidemiegesetz haftet der Bund für diese schwerwiegenden Impfschäden, falls kein Verschulden beim behandelnden Arzt oder dem Impfstoffhersteller nachgewiesen werden kann und auch die Versicherung nichts zahlt. In solchen Fällen kann ein Patient für den entstandenen Schaden eine Genugtuung beim Bund von bis zu 70 000 Franken einfordern. **NKE**



Bei einigen treten Nebenwirkungen nach der Covid-Impfung auf. DPA

Heftige Gewitter – aber nicht zum Nati-Spiel

ZÜRICH. «Nachdem es in der letzten Woche im Norden wiederholt zu heftigen Gewittern mit teilweise Überflutungen gekommen ist, muss heute Abend im Norden erneut mit teilweise heftigen Gewittern gerechnet werden», teilte MeteoneWS gestern mit. «Dabei sind viele Blitze, starker Regen und lokal Hagel sowie in Gewitternähe auch Sturmböen zu erwarten.» Müssen Fussballfans, die das Spiel der Nati gegen Frankreich heute Abend in einem Public-Viewing schauen wollen, nun mit einem starken Gewitter rechnen? Nein. Laut MeteoneWS sind zum Beginn des Achtelfinals um 21 Uhr die Gewitter wohl schon vorbei. Allerdings dürften im Westen mit einer zweiten Welle bereits wieder recht kräftige Gewitter auftreten. **LEA**

Zahlen & Quoten

LOTTO

Zahlen: **8, 12, 31, 32, 37, 40**

Glückszahl (GZ): **6**

Replay: **9**

Gewinnquoten:

3	×	5 + GZ	je 28 000.65
32	×	5	je 1000.–
275	×	4 + GZ	je 204.90
1580	×	4	je 92.55
4920	×	3 + GZ	je 28.80
28 017	×	3	je 10.75

Jackpot Swiss Lotto:

10,4 Millionen Franken

Joker: **3 8 0 7 4 2**

Gewinnquoten:

2	×	6	je 121 755.–
1	×	5	10 000.–
19	×	4	je 1000.–
127	×	3	je 100.–
1253	×	3	je 10.–

Nächster Jackpot:

80 000 Franken

DEUTSCHLAND LOTTO

Zahl: **5, 6, 9, 20, 33, 46**

Superzahl: **5**

Spiel 77: **16 19 0 77**

Super 6: **9 25 0 90**

EURO MILLIONS

Zahlen: **1, 29, 30, 33, 36**

Sterne: **3, 12**

2. Chance: **3, 11, 17, 32, 39**

Erwartete Erstranggewinnsumme:

70 Millionen Franken

Super-Star: **U 2 6 4 1**

ohne Gewähr